

# Checkliste: DSGVO-konforme Datenschutzerklärung in 7 Schritten

Diese Checkliste führt dich durch die Pflichtinhalte und die richtige Einbindung deiner Datenschutzerklärung. So vermeidest du Abmahnungen und Bußgelder.

1

## Datenverarbeitungen erfassen

Liste alle deine Datenverarbeitungen auf, von Kontaktformular über Analysetools bis zu eingebetteten Diensten.

2

## Rechtsgrundlage zuordnen

Ordne jeder Verarbeitung eine Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO zu, etwa Einwilligung, Vertrag oder berechtigtes Interesse.

3

## Allgemeinen Teil ausfüllen

Nenne den Verantwortlichen mit Name, Anschrift und E-Mail, sowie den Datenschutzbeauftragten, falls du einen benennen musst.

4

## Besonderen Teil ergänzen

Beschreibe Zweck, Rechtsgrundlage und Speicherdauer je Verarbeitung und liste die Betroffenenrechte auf.

5

## Verständlich und individuell formulieren

Kopiere keine fremde Erklärung. Sie muss genau zu den Tools und Diensten passen, die du tatsächlich nutzt.

6

## Leicht auffindbar einbinden

Die Erklärung muss von jeder Unterseite mit einem Klick erreichbar sein, üblicherweise über einen Link im Footer.

7

## Regelmäßige Prüfung eintragen

Trage dir eine wiederkehrende Erinnerung ein, die Erklärung zu aktualisieren, damit sie nicht veraltet.

**Gut zu wissen:** Eine fehlende oder fehlerhafte Datenschutzerklärung kann kostenpflichtige Abmahnungen und Bußgelder von bis zu 20 Millionen Euro oder 4 Prozent des Jahresumsatzes auslösen.

### Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de kostenlos testen](https://unternio.de/kostenlos-testen)